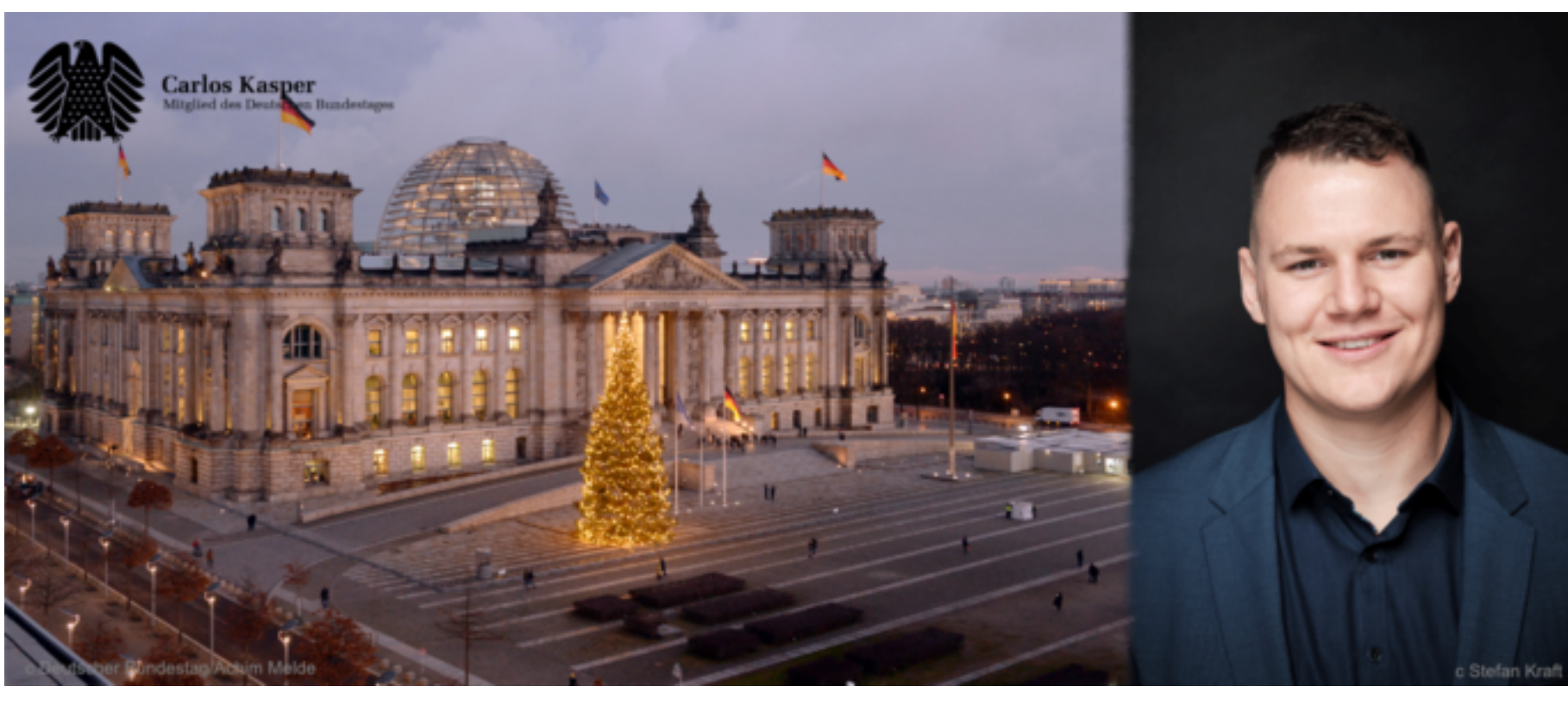




Carlos Kasper
Mitglied des Deutschen Bundestages

Mein neues Leben als Abgeordneter

Fast 100 Tage ist die Bundestagswahl nun her. Am 26. September haben wir gewählt und am 26. Oktober hat sich der 20. Deutsche Bundestag konstituiert - seitdem ist viel passiert. Ich habe mein vorläufiges Büro im Bundestag bezogen (das richtige, endgültige bekomme ich Mitte Januar), mein Team zusammengestellt und die ersten Termine im Wahlkreis wahrgenommen. Zu meinen vielen Treffen mit den Bürgermeister:innen vor Ort und zur Kinderklinik Lichtenstein lest ihr weiter unten mehr.



Aktuelles aus Berlin

Nach der konstituierenden Sitzung des Bundestages war schnell klar: das könnte etwas Gutes werden mit der Ampel-Regierung. Es hat auch nicht lange gedauert, bis SPD, Grüne und FDP Arbeitsgruppen bildeten und über einen gemeinsamen Koalitionsvertrag diskutierten. Am 24. November haben die Parteispitzen dann den Koalitionsvertrag veröffentlicht. Gemeinsam wollen wir eine Modernisierung des Landes voranbringen, den Sozialstaat stärken und den Klimawandel mit einer nachhaltigen Wirtschaft bekämpfen. Der Koalitionsvertrag dient uns für die kommenden vier Jahre als Leitfaden und Kompass, um fortschrittliche Vorhaben auf den Weg zu bringen. Den detaillierten Koalitionsvertrag könnt ihr hier nachlesen:

[Koalitionsvertrag](#)

Mit der Zustimmung von SPD, Grüne und FDP zum Koalitionsvertrag war der Weg frei, um die erste Ampel-Regierung auf Bundesebene zu starten. Unseren neuen Kanzler Olaf Scholz haben wir am 8. Dezember gewählt. Mit einem starken Kabinett packen wir nun die Zukunftsfragen an. Alle Infos zur neuen Bundesregierung findet ihr auch hier:

[Die neue Bundesregierung](#)



In den kommenden vier Jahren werde ich als Mitglied im Finanzausschuss die Stärkung des Zolls voranbringen, bei der Schaffung von Steuergerechtigkeit mitwirken und Geldwäsche den Kampf ansagen. Zudem bin ich stellvertretendes Mitglied im Ausschuss Arbeit und Soziales. Neben den organisatorischen Dingen hat der Bundestag begonnen, fachlich zu arbeiten. Ein wichtiges Gesetz, das wir auf den Weg gebracht haben, ist die einrichtungsbezogene Impfpflicht.

Einrichtungsbezogene Impfpflicht beschlossen

Da es in der Vergangenheit in Pflegeheimen oder Krankenhäusern immer wieder zu schwerwiegenden Corona-Ausbrüchen, teilweise mit vielen Toten, gekommen ist, führen wir für die Beschäftigten in diesen und ähnlichen Einrichtungen eine Impfpflicht ein. Gemeinsam mit den Fraktionen von Bündnis'90/Die Grünen und der FDP haben wir uns nach längeren Diskussionen darauf verständigt. Wir wollen damit die besonders vulnerablen Gruppen, also vor allem ältere Menschen und solche mit Vorerkrankungen, konsequent vor einer Infektion schützen. Wir haben die Einführung dieser besonderen Impfpflicht zum 15. März 2022 beschlossen. Ab diesem Tag müssen alle, die in den Einrichtungen arbeiten, einen Impf- oder Genesenennachweis vorlegen.

Ich unterstütze diese Maßnahme, auch wenn eine solche Verpflichtung einen Eingriff in die persönlich Entscheidung der Beschäftigten darstellt. Sie sorgt für den notwendigen Schutz besonders gefährdeter Personen. Wir werden die Umsetzung begleiten und die Auswirkungen auf die sowieso schon angespannte Personalsituation in der Pflege im Blick behalten. Die Erfahrung aus anderen Ländern zeigt aber auch, dass diese Maßnahme keine gravierende Auswirkung auf die Personalknappheit hat.

Aktuelles aus dem Wahlkreis

Einstehen für die Kleinsten - Kampf um den Erhalt der Kinderklinik in Lichtenstein

Als gebürtiger Lichtensteiner ist es mir ein Herzensanliegen, für den Erhalt der vollstationären Kinderklinik im DRK-Krankenhaus zu kämpfen. Deswegen führte mich auch eine meiner ersten Termine im Wahlkreis zu einer Gesprächsrunde zwischen Betriebsrat, Chefarzt und Geschäftsführung Mitte Oktober. Das Für und Wider der Schließung wurde ausgetauscht, die Pläne einer neu strukturierten Tagesklinik präsentiert. Dabei ist für mich vollkommen klar, dass allein wirtschaftliche Aspekte bei einem so wichtigen Bereich der Daseinsvorsorge keine Rolle spielen dürfen. Allerdings bleibt der Personalmangel eine große Herausforderung für die Kinderklinik. Wichtig ist deswegen, die offenen Stellen der Kinderklinik gezielt und breit zu bewerben. Ich bin vor allem dem Betriebsrat und insbesondere Herrn Dr. Sirb für ihr großes Engagement bei der Findung von gutem Personal! Um die Schließung der Kinderklinik zu verhindern, führe ich derzeit viele Gespräche unter anderem mit dem sächsischen Sozialministerium und dem DRK-Landesverband.

Der gute Draht ins Rathaus

Am 9. November 2021 habe ich meine Tour durch den Wahlkreis Chemnitzer Umland und Kreis Zwickau gestartet, um als neuer Bundestagsabgeordneter mit den insgesamt 62 Bürgermeister:innen ins Gespräch zu kommen. Wichtigstes Thema bei diesen Gesprächen ist die Stärkung der kommunalen Ebene und die Entbürokratisierung. Kommunen wollen mehr Gestaltungsspielraum und brauchen dafür Unterstützung vom Bund. Ich freue mich, dass die Ampel-Regierung sich dieses Ziel auch in den Koalitionsvertrag geschrieben hat. Aber natürlich sprechen wir auch über Corona und Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Gerade über die Organisation von vielen neuen Impfaktionen bin sehr dankbar! Nächstes Jahr geht meine Tour weiter und ich bin gespannt auf viele interessante Gespräche.

Ein Stück Heimat in Berlin: In meinem Berliner Büro habe ich meine Heimatstadt Lichtenstein immer dabei, als auf Leinwand gedruckte Karte.



Meine Wahlkreisbüros

Mir liegt es am Herzen, dass die Genossinnen und Genossen, aber auch die Bürgerinnen und Bürger meines Wahlkreises und meines Betreuungswahlkreises eine Anlaufstelle vor Ort haben. Deswegen werde ich in beiden Wahlkreisen Büros aufbauen. In Burgstädt haben wir bereits ein kleines Ladenlokal in der Herrenstraße angemietet, das wir nun noch mit Leben füllen müssen. Im neuen Jahr werden wir dieses Büro mit einer kleinen Feier eröffnen. Zukünftig werdet ihr hier Steve und Marco antreffen. In Zwickau haben wir ein Büro im Julius-Seifert-Haus in der Talstraße bezogen. Hier ist euer Ansprechpartner Felix.

Meine Wahlkreisbüros soll den Aufnahmepunkt für alle Menschen sein. Ich möchte, dass in diesen Büros Leben einzieht. Ihr seid daher immer sehr gern gesehene Gäste, natürlich auch für Versammlungen eurer Ortsvereine.

Mein Team

Janne

Ich bin Janne und ich bin Büroleiterin vom Team Carlos. Ich sitze im Berliner Bundestagsbüro, bin Ansprechperson für die Presse und bereite die parlamentarische Arbeit für Carlos vor. Außerdem halte ich engen Kontakt zum Wahlkreis. Ursprünglich komme ich aus Lübeck, habe aber in Dresden Politikwissenschaft studiert und freue mich, wieder für Sachsen zu arbeiten.

Steve

Mein Name ist Steve und im Team Carlos habe ich als Wissenschaftlicher Mitarbeiter ein Auge darauf, dass wir zu allen möglichen Themen in den Wahlkreisen immer auf dem Laufenden sind. Egal ob Bürger:innenanfragen, Vor- und Nachbereitungen von Terminen oder die Kommunikation mit Bürgermeister:innen, Projektträger:innen oder Behörden - jeder Tag bringt neue und spannende Aufgaben, um konkret vor Ort zu unterstützen. Bevor ich ins Team kam, habe ich meinen Master in Volkswirtschaft an der TU Chemnitz erfolgreich abgeschlossen und bin nebenbei in Mühlaus und im Kreis Mittelsachsen ehrenamtlich kommunalpolitisch aktiv.

Felix

Ich bin Felix und im Team Carlos für die Terminorganisation und die Vernetzung in den Wahlkreisen zuständig. Außerdem organisiere ich die Fahrten in den Bundestag, zu denen wir euch bald weitere Infos senden werden. Ruft mich gern bei Fragen und Anregungen an, ich habe immer ein offenes Ohr für euch. Wenn die Infektionszahlen sinken, könnt ihr mich auch gern in Zwickau im Julius-Seifert-Haus besuchen und eure Anliegen direkt mitbringen.

Marco

Mein Name ist Marco Rietzschel und im Team von Carlos bin ich vor allem für alles rund um das Thema Social Media und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Außerdem bearbeite ich weitere Aufgaben im Wahlkreisbüro, wie beispielsweise die Beantwortung von Bürger*innen-Anfragen. Ich wohne in Leipzig und bin hier auch ehrenamtlich in der SPD und bei den Jusos aktiv.



So geht's weiter mit dem Newsletter

Ich möchte euch auf dem Laufenden halten. Deswegen werde ich ab nächstem Jahr in regelmäßigen Abständen einen Newsletter zu Neuigkeiten aus Berlin und den Wahlkreisen an alle Genossinnen und Genossen versenden. Gern können wir den Newsletter auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger senden. Eine Möglichkeit zur Anmeldung senden wir euch in Kürze zu.

Tagesaktuelle Neuigkeiten findest du auf meinen Social-Media Kanälen.

[Facebook](#)

[Instagram](#)

[Twitter](#)

Impressum:

Carlos Kasper, MdB
163 Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II

Hat sich bei Dir etwas geändert? [Hier kannst Du Deine Mitgliedsdaten einsehen und aktualisieren.](#)
Du möchtest keine E-Mails mehr vom Bundestagswahlkreis 163 Chemnitzer Umland - Erzgebirgskreis II erhalten? [Dann klicke bitte hier.](#)

Du möchtest überhaupt keine Mails mehr von uns erhalten? [Hier alle Mails abbestellen.](#)